

Erste Satzung zur Änderung der Satzung
des Kreises Coesfeld
über die Erhebung von Gebühren
für die Benutzung von Abfallentsorgungsanlagen
vom _____

Aufgrund der §§ 5 und 26 Abs. 1 Satz 2, Buchst. f) der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV.NRW. S. 646/SGV.NRW 2021), der §§ 1 bis 6 und 20 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV.NRW S. 712/SGV.NRW 610), des § 9 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LAbfG) vom 21.06.1988 (GV.NRW S. 250/SGV.NRW 74) sowie des § 16 der Satzung über die Abfallentsorgung durch den Kreis Coesfeld vom 18.12.2002 - in den jeweils geltenden Fassungen - hat der Kreistag des Kreises Coesfeld in seiner Sitzung am _____ folgende Satzung beschlossen:

Artikel I

Die Satzung des Kreises Coesfeld über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Abfallentsorgungsanlagen vom 18.12.2002 wird wie folgt geändert:

§ 5 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

§ 5
Gebühren

(1) Für die nach Gewicht, Nutzlast und Stückzahl abzurechnenden Abfallanlieferungen zu den Entsorgungsanlagen des Kreises Coesfeld bzw. zu den Entsorgungsanlagen vom Kreis beauftragter Dritter sind nachstehende Benutzungsgebühren zu entrichten:

1. Restabfälle aus gemeindlichen Sammlungen (Inhalt aus 60/90/120/240 l Gefäßen und 1.100 - 5.000 l Containern sowie Restabfälle aus Spermüllsammlungen)
je Gewichtstonne: 143,00
2. Restabfälle, die nicht von den Ziffern 1 und 6 erfasst werden
je Gewichtstonne: 143,00

- | | | |
|-----|--|--------------|
| 3. | Umschlag von Restabfällen in Coesfeld-Brink und Transport zur Entsorgungsanlage | |
| | je Gewichtstonne: | 16,25 |
| 4. | Stofflich/thermisch verwertbare Abfälle aus gemeindlichen Sperrmüllsammlungen und aus Sammlungen durch Wertstoffhöfe | |
| a) | Altholz | |
| | je Gewichtstonne: | 34,20 |
| b) | Elektronikschrott | |
| | je Gewichtstonne: | 99,15 |
| c) | Kühlgeräte | |
| | je Gerät: | 8,20 |
| d) | Teppiche | |
| | je Gewichtstonne: | 87,90 |
| 5. | Verwertbare Grün- und Bioabfälle | |
| | je Gewichtstonne: | 94,60 |
| 6. | Bodenaushub (schadstofffrei), der einer Deponie zugeführt wird | |
| a) | bei nicht vorhandener Fahrzeugwaage | |
| aa) | bei Containern, Mulden | |
| | je Gewichtstonne: | 2,80 |
| | (das Gewicht wird unter Berücksichtigung von Menge und spezifischem Gewicht ermittelt) | |
| ab) | für alle übrigen Fahrzeuge | |
| | je angefangene Gewichtstonne Nutzlast . | |
| | lt. Fahrzeugschein: | 2,80 |
| b) | bei vorhandener Fahrzeugwaage | |
| | je Gewichtstonne: | 2,80 |

In § 5 Abs. 3 wird die Ziffer 1 ersatzlos gestrichen; die bisherigen Ziffern 2 u. 3 erhalten in der gleichen Reihenfolge die Ziffern 1 u. 2.

Artikel II

Die Satzung tritt am 01.01.2004 in Kraft.